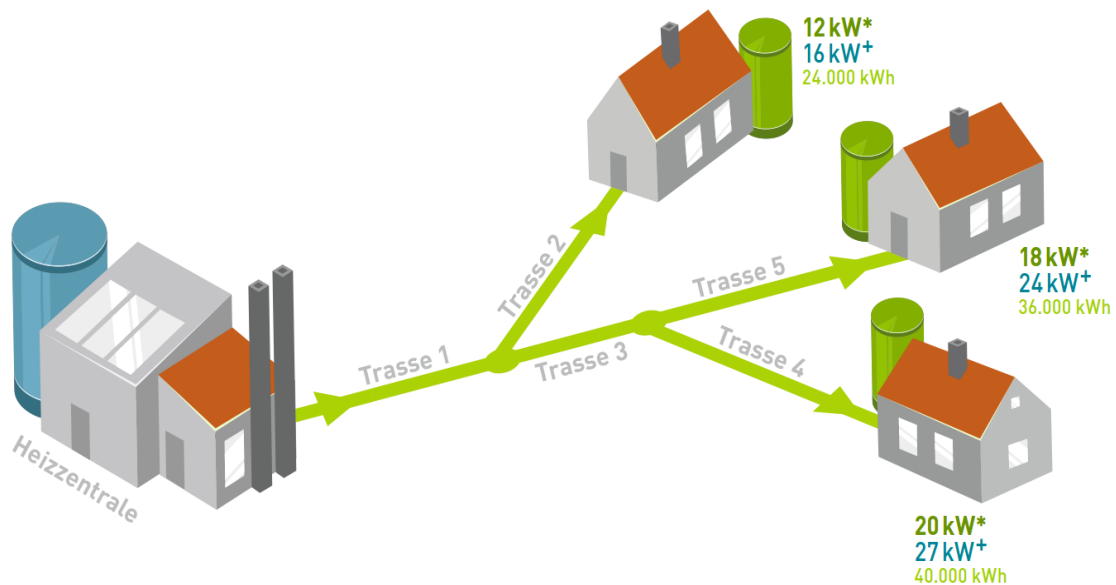


Nahwärme Schönau a. d. Brend

Zwischenstand zum 12.12.2022



85 Rückmeldungen mit Interessenten sind bisher eingegangen, die **unverbindlich** ihren Wärmebedarf gemeldet haben.

Viele Interessenten, die nicht beim Informationsabend waren, wünschen sich noch nähere Angaben.

Darum verlängern wir die **Abgabefrist** bis zum **23.01.2023** und bieten allen Interessenten Informationen und Ansprechpartner an, die Fragen rund um ein Nahwärmenetz Schönau beantworten können.

Ansprechpartner:

- ☒ José Carvalho da Silva: 09775 1090
- ☒ Brigitte Zirkelbach-Keßler: 09775 294342
- ☒ Lothar Stäblein: 09775 1518
- ☒ Thomas Noack: 0172 6907037
- ☒ Sven Zirkelbach: 09775 858940
- ☒ Jan Falk: 0177 3012692 (18:00 – 21:00 Uhr)
- ☒ Sonja Rahm: 0171 5342546

Gute Gründe:

- ✓ Die Anschlusskosten beim Nahwärmenetz liegen **voraussichtlich** bei 10.000 – 12.000 €, wobei 40 % Förderung bereits berücksichtigt sind. Im Vergleich zum Kauf und Einbau einer neuen Heizungsanlage ist das wesentlich günstiger.
- ✓ Der Wirkungsgrad einer Heizung mit Nahwärme ist deutlich besser und führt zu einer Energieersparnis von ca. 20 % im Verhältnis zu Öl und Gas.
- ✓ Kosten für Kaminkehrer, Reparatur und Wartung der eigenen Heizung entfallen bei einem Nahwärmeanschluss.
- ✓ Vorhandene oder neu errichtete Solarthermieanlagen können ohne Einschränkung parallel zum Nahwärmeanschluss betrieben werden.
- ✓ Einzelne Hausanschlüsse sind ggf. über BAFA förderfähig – hier wird individuell eine Beratung und Hilfe bei der Antragstellung erfolgen.
- ✓ Die Energiequelle ist zu 100 % erneuerbar. Solarthermie und Hackschnitzel sind bisher bewährte Möglichkeiten, die miteinander kombinierbar sind.

Der Betrieb der Anlage über eine Genossenschaft erfolgt ohne Gewinnerzielungsabsicht. Die Genossenschaft und damit die Bürger*innen vor Ort entscheiden über die Höhe von Grundgebühr (ca. 40 €/mtl.) und Verbrauchsgebühr (voraussichtlich 11 – 13 ct/kWh).

Einige Nahwärmenetze sind bereits seit Jahren im Einsatz, Erfahrungen auf diesem Gebiet sind vorhanden und gute Beispiele können auf Wunsch besichtigt werden.

Die Gemeinden Burglauer, Bastheim, Ober- und Unterwaldbehrungen, Sandberg und Burgwallbach befinden sich ebenfalls in der Planung eines Nahwärmenetzes. In Fladungen soll das Netz erweitert werden.

Die Chance mitzumachen besteht jetzt!

Um das Netz effizient zu betreiben, wird es dem Energiebedarf angepasst geplant und gebaut. Ein nachträglicher Anschluss ist, sofern es überhaupt möglich ist, nur mit hohen Zusatzkosten umsetzbar.

Durch die Abgabe des Erhebungsbogens entsteht noch keine Verpflichtung. Er dient aber zur Ermittlung der Anschluss- und Betriebskosten.

Früheste Umsetzung und Inbetriebnahme erfolgt in der Heizperiode 2024/2025.

Wir freuen uns über viele Interessenten – je mehr Anschlussnehmer mitmachen, desto günstiger wird die Nahwärme für jeden Einzelnen.

Bitte werfen Sie die Erhebungsbögen bis zum **23.01.2023** in den Briefkasten der Gemeinde oder mailen Sie Ihren ausgefüllten Bogen an buergormeister@schoenau-brend.de.

Vielen Dank für Ihr Interesse und einen gesunden Start ins neue Jahr 2023!
Sonja Rahm, Erste Bürgermeisterin

***Die gemachten Angaben zu den Kosten sind nur als grobe Orientierungswerte zu sehen.**